

## Das Haus des Herrn

Kannst Du benennen ohne Namen und beinhalten ohne Wort?  
Kannst Du begehren ohne Sucht und haben ohne Besitz?  
Kannst Du geben ohne Berechnung und nehmen ohne Bereicherung?  
Kannst Du schauen ohne Licht und erhören ohne Laut?  
Kannst Du fließen ohne Bedrängung und bestimmen ohne Zwang?  
Kannst Du reden ohne Überredung und zeugen ohne Überzeugung?  
Kannst Du berühren ohne Druck und führen ohne Verführung?  
Kannst Du trinken ohne Verlust und nähren ohne Not?  
Kannst Du verstehen ohne Vorwurf und durchstehen ohne Nötigung?  
Kannst Du antworten ohne Lüge und fragen ohne Arglist?  
Kannst Du lieben ohne Leid und leben ohne Tod?  
Kannst Du entsagen ohne Schmerz und bestehen ohne Stand?  
Kannst Du binden ohne Fessel und lösen ohne Gewalt?  
Kannst Du begleiten ohne Stütze und tragen ohne Befangenheit?  
Kannst Du dienen ohne Herrschaft und herrschen ohne Dienerschaft?  
Kannst Du erniedrigen ohne Erhöhung und erhöhen ohne Erniedrigung?  
Kannst Du kämpfen ohne Streit und streiten ohne Kampf?  
Kannst Du handeln ohne Tun und tun ohne Handlung?  
Kannst Du einsehen ohne Grenze und verantworten ohne Furcht?  
Kannst Du stehen ohne Grund und treiben ohne Ufer?  
Kannst Du genügen ohne Mehr und ausfüllen ohne Masse?  
Kannst Du wirken ohne Anfang und verwirklichen ohne Ende?  
Kannst Du leuchten ohne Schein und erhellen ohne Blendung?  
Kannst Du überstehen ohne Zeit und überschauen ohne Raum?

aus: wahre Worte wohnen weiter  
durch: Gerhard olinczuk treustedt